

# Ein wunderschöner mathematischer Morgen...

## *“Mein mathematischer Morgen”*

1. Teil: Fragen sammeln:  
Schreibe auf, wie ein typischer Morgen bei dir aussieht. Wie viele Zahnbürsten verbrauchst du in deinem Leben? Wie viel Wasser trinkst du jeden Morgen zum Frühstück?  
Wie sieht zum Beispiel deine “perfekte Nacht” aus? Wie lange schläfst du durchschnittlich jede Nacht?  
“think- pair- share”: Schreibe dir zunächst in Stillarbeit drei Fragen auf (think). In der anschließenden Partnerarbeit sollen aus den sechs vorliegenden Fragen, die zwei besten ausgewählt und verbessert werden (pair). Dannach werden Vierergruppen gebildet und aus den vorliegenden vier Fragen werden die zwei besten ausgewählt und weiter ausgeführt (share). Im Anschluss werden alle Fragen an der Tafel kurz vorgestellt, diskutiert und anschließend ins Heft ausgeschrieben.
2. Teil: Informationen beschaffen und Rechnen:  
Wähle einen Partner und wählt gemeinsam eine der Fragen aus, die wir eben ins Heft geschrieben haben. Schreibt im Heft auf, mit welcher Methode ihr die Frage beantworten könnt. Es wird nun im Computerraum gearbeitet, damit ihr eure benötigten Informationen leichter zugänglich sind. Entwerft ein Plakat, auf dem die Frage zu lesen ist und der Lösungsweg vorgestellt wird.
3. Teil: Postergestaltung:  
Überlegt, wie ihr euer Plakat mit Hilfe der Fragestellung möglichst interessant gestalten könnt. Als Idee könnt ihr folgendes verwenden: Tabellen, Kreisdiagramme, Prozentangaben, Vergleich der Zahlen mit bekannten Größen, unterschiedliche Aufteilung des Plakats, Bilder, reale Gegenstände, Farben ....
4. Teil: Posterpräsentation mit Selbst- und Fremdbewertung:  
Für die Präsentation wird der “Galerie-Spaziergang” verwendet. Einer von euch beiden schaut sich die Plakate der anderen Gruppen an, während der andere Partner euer eigenes Plakat euren Mitschülern vorstellt. Dabei habt ihr pro Poster 3 Minuten Zeit. Nach jeweils 3 Minuten wechselt ihr euch am Plakat mit den Erklärungen ab.  
Tragt die Noten, die ihr euren Mitschülern geben wollt in eine Excel Tabelle ein. Mit Hilfe von Excel können wir später eine Durchschnittsnote für jeden einzelnen berechnen.

5. Teil: Leistungsbewertung:

Schreibt euch zum Schluss alle positiven Eigenschaften eures Plakates in grün auf und die nicht so gelungenen Sachen, in Rot. Dies soll auch als Grundlage für die entgeltliche Bewertung sein, seid also ehrlich und genau.